46. Folklore Festival

Kultur im Matterhorndorf

ZERMATT | Am Sonntag, 10. August, findet in Zermatt das traditionelle Folklore Festival statt. Für die Gäste aus aller Welt bietet dieser kulturelle Grossevent einen interessanten Einblick in unsere farbenfrohe Kultur.

Am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr beginnt das Programm mit der Jodelmesse in der Pfarrkirche. In diesem Jahr sind der Kirchenchor Eggerberg und die Ländlergrossformation Mund für die gesangliche Gestaltung der Messe besorgt.

Punkt 13.30 Uhr startet der Umzug durch die belebte Bahnhofstrasse bis zum Kirchplatz, in die Steinmatte und dann in Richtung Festplatz Obere Matten. Neben den zahlreichen Gruppen aus dem Ober- und Unterwallis nehmen auch jedes Jahr mehrere Gruppen aus der Deutschschweiz und der Romandie teil. Aus dem südlichen Nachbarland Italien kommt zudem die «Comunità Walser Campello Monti».

Die Darbietungen nach dem Umzug werden ab 14.50 Uhr an zwei verschiedenen Orten, dem Festplatz Obere Matten und vor der grossartigen Kulisse auf dem Kirchplatz, durchgeführt. Die Hauptschar findet sich auf dem grossen Festplatz Obere Matten ein. Neben den Darbietungen wird auch der vielfältige Kantinenbetrieb nicht fehlen. Damit alle Eltern Tanz, Musik und Trachten geniessen können, werden die Kinder die Möglichkeit haben, an verschiedenen Animationen neben dem Festplatz teilzunehmen.

Der Reinerlös des Folklore Festivals 2014 fliesst an den Zermatter Jugendfonds. Dieser hat zum Ziel, verschiedene Jugend-Projekte in Zermatt zu realisieren. **| wb**

Umwelt | Die «IG Quecksilber» ist mit der Abklärung der Quecksilber-Problematik nicht zufrieden

IG Quecksilber fordert ein Mitspracherecht

OBERWALLIS | Die IG Quecksilber bemängelt die schleppenden Abklärungen der Behörden der Quecksilber-Problematik. Die beiden Co-Präsidenten Thomas Burgener und Norbert Salzgeber fordern Einsitz in jenes Koordinationskomitee, das vom Staatsrat und der Lonza AG gebildet wurde.

Betroffen. Blick auf das Wohnquartier Turtig. Die Bodenbesitzer von belasteten Parzellen fordern über die IG Quecksilber Einsitz in die entscheidungsfähigen Gremien. FOTO WB

Die IG Quecksilber zählt derzeit rund 70 Mitglieder. Ziel des Vereins ist, dass die Grundeigentümer von belasteten Parzellen schadlos gehalten werden. Die Beseitigung der Verschmutzung soll von den Verursachern getragen werden.

Abklärungen schreiten zu schleppend voran

«Und das sind nicht die Grundeigentümer, denn die können nichts dafür, dass der auf ihre Böden transferierte Kanalschlamm Quecksilber enthielt. Insbesondere kann es nicht angehen, dass Grundstücke im Kataster der belasteten Standorte aufgeführt bleiben und sich niemand um die Säuberung der Böden kümmert. Dies betrifft vorab jene Parzellen, die eine Belastung zwischen 0,5 und 5 Milligramm Quecksilber pro Kilogramm Boden aufweisen», teilt Co-Präsident Thomas Burgener mit. Überdies verlangt die IG Quecksilber eine dringende und gründliche Untersuchung der Auswirkungen der Quecksilber-Verschmutzung auf die Gesundheit von Mensch und Tier. «Diese Abklärungen gehen aus unserer Sicht zu schleppend voran. Wir haben den Eindruck, dass dieses Thema nicht zuoberst auf der Traktandenliste der zuständigen Behörden steht», bemängelt alt Staatsrat Burgener.

> **«Nicht unter Ausschluss der betroffenen Menschen»**
>
> Thomas Burgener

Seit der Gründung der Interessengemeinschaft sind die IG-Verantwortlichen in mehreren Bereichen aktiv gewesen. «Wir wollen Einsitz nehmen in das Koordinationskomitee, das vom Staatsrat und der Lonza gegründet worden ist, um die strategisch wichtigen Fragen zur Lösung des Problems zu besprechen. Denn es kann nicht sein, dass auf dem Buckel der betroffenen Grundeigentümer Beschlüsse gefasst werden. Wir müssen mit am Diskussionstisch sein», fordert Co-Präsident Norbert Salzgeber. Die gleiche Forderung betrifft die thematische Gruppe «Einwirkungen des Quecksilbers auf die Gesundheit». «In dieser sind bisher nur Spezialisten des Kantons und der Lonza vertreten. Wir haben Einsitz in diese Gruppe verlangt. Bis jetzt haben wir keine Antwort erhalten. Doch diese wichtige Arbeit darf nicht im stillen Kämmerlein unter Ausschluss der betroffenen Menschen stattfinden», so Thomas Burgener.

Sanierung soll im Oberwallis erfolgen

Zudem würden Gespräche mit Ingenieuren geführt, die eine Sanierung der belasteten Böden vor Ort, das heisst ohne Abtransport nach Deutschland oder Holland, möglich machen wollen. «Offenbar stossen die Vorschläge beim Kanton und auch bei der Lonza AG auf taube Ohren. Das Oberwallis hat aus ökologischen und ökonomischen Gründen ein Interesse daran, dass die Böden bei uns saniert werden.»

Sind die gemessenen Werte falsch?

In Zusammenarbeit mit Gesundheits- und Umweltorganisationen verfolgt die IG die staatlichen Messungen des Quecksilber-Gehalts mit kritischer Distanz. «Von diesen Organisationen vorgenommene Messungen durch spezialisierte Institute zeigten bisher in zumindest einem Fall weit höhere Resultate auf als die vom Kanton angegebenen Belastungswerte», sagen die IG-Vertreter. **wek**

UNTERHALTUNG

Schwedenrätsel

Schweiz. Schausp. (Stephanie)† 2011	Stadt im Lipper Bergland	Vorname von Delon		kath. Theologe, † 1847		hochbetagt	einer der ‚Beatles' (Starr)		Babymundtuch	Schutzdämme am Meer		Schriftstellerverband (Abk.)
			5			rote Beete						Artist
				veraltet: Zunft		schweiz. Maler, † 1967				3		Zeter und ...
Ort westl. Sargans (SG)			schweiz. Sprachforscher † 2008						Stockwerke		Gründer schw.. Olym.K. (Francis)	
Weste		4				preiswert		Schallreflexion		8		
			Grundstück mieten		schweiz. Bergmassiv (St. ...)							
deutsches Adelsprädikat	Betonungszeichen	Staat in Südamerika					Fort am Großen Sklavensee				Männername	
Einwohner Kanton Glarus								schweiz. Komponist, † 1543		höchster Berg Ägyptens		
	2				französischer Schriftsteller †		PKW-Lenkhilfe (Kw.)					
schweiz. Clown † 1959		Feuerlandindianer	9	größter Erdteil		12				englische Biersorte		Impfstoffe
Diskussionsredner							Abk.: Fachabteilung		Motivation			
Frauenkurzname		6		französischer Ingenieur (Turm)							persönliches Fürwort	
Kloster i.d. Ostschweiz (2 W.)												Ort nordwestl. Schwyz

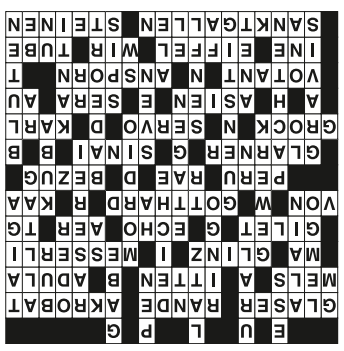
Preis, Gewinn	sehr schnelles Fahren	entweder ...	niederdeutsch: Bauer	tägliches Einerlei	Waldgebiet in Sibirien
	Artist				
schweiz. Alpenmassiv				10	
	13				
			karibischer Inselstaat		
lateinisch: Luft					
Kurort		schweiz. Sängerin (Vera)		11	
Stoffhülle					Verletzungsfolge
	7			ägyptischer Sonnengott	
slowakische Landschaft	Vorn. d. Malers Hosch gest`72		Halbinsel i. Zürichsee		
1			deutsche Vorsilbe	Autokz. Kanton Bern	
	Pastenbehälter				

DEIKE-PRESS-2013-CH-20

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Sudoku mittel

5		4	9			1	3	
7			2			5		
6		9	3					
	8	7		3	2			
				7	9	4		1
	4					3	2	7
	9	6						3
3			6	2	8			
			1	9			6	5

QUELLE: DEIKE PRESS

PREISNACHLASS